

# Grundsatzbeschluss über den Bau eines Fahrradweges zwischen der Ortschaft Hohen Pritz in der Gemeinde Hohen Pritz und Ruest in der Gemeinde Mestlin

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bau und Liegenschaften <i>Bearbeitung:</i> Ramona Schmalfeldt	<i>Datum</i> 10.04.2026 <i>Verantwortlich:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
-----------------------	---------------------------------	--------------

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Hohen Pritz beschließt grundsätzlich die Unterstützung und Weiterverfolgung des Baus eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Landesstraße L16. Der geplante Abschnitt verläuft von der Kreuzung Wamckower Straße / Parchimer Straße rechtsseitig der L16 bis zur südlichen Gemeindegrenze (Rechtskurve vor dem Ort Ruest Krug) und hätte auf dem Gemeindegebiet eine Länge von ca. 2 Kilometern.

## Sachverhalt

Zwischen der Gemeinde Hohen Pritz und der Gemeinde Mestlin verläuft die Landesstraße L 16. Entlang dieser Straße sind keine alltagstauglichen Wege vorhanden. Es existieren zwar Wege durch „Wald und Wiese“, sind allerdings schlecht befahrbar oder umwegig. Bei Dunkelheit sind diese Wege nicht zu empfehlen. Mittels sozialer Kontrolle entlang der Straße, wäre ein Sicherheitsgefühl gegeben. Um bauliche Eingriffe so gering wie möglich zu halten, soll ein Geh- und Radweg einseitig geschaffen werden. Ziel ist es, einen straßenbegleitenden Weg auf einer Länge von ca. 2,0km zu errichten, um die Verkehrssicherheit von Radfahrern und Fußgängern zu gewährleisten. Mittels Angebote für Radfahrer und Fußgänger, sollen Bürger dazu bewegt werden, vom Kraftfahrzeug auf umweltfreundliche Fahrzeuge umzusteigen, um somit die Abgas- und Lärmemission zu mindern. Der geplante Radweg verbessert die Attraktivität der Region für den Radverkehr und fördert sowohl die Naherholung für Einwohnende als auch den Tourismus.

Die bestehende Radwegeinfrastruktur, von der Bundesstraße B192 („Roter Strumpf“ an der Mühle) in Dabel bis Hohen Pritz, die bereits seit Mitte der 1990er Jahre existiert und eine Länge von ca. 4,5 Kilometer hat, würde hier anknüpfen und den Radweg fortsetzen. Die geplante Maßnahme ergänzt die bestehende Infrastruktur von Hohen Pritz und ermöglicht ausblickend eine durchgehende, sichere Verbindung.

Positiv zu erwähnen ist, dass auch die Nachbargemeinde Mestlin ebenfalls das Ziel verfolgt, einen Radweg in Richtung der Gemeinde Hohen Pritz, Ortsteil Hohen Pritz, zu errichten. Durch die Verbindung beider Maßnahmen könnte ein zusammenhängender Radweg mit einer Gesamtlänge von etwa 6 Kilometern entstehen. In Mestlin befindet sich unter anderem der breit aufgestellte Sportverein „Grün-Weiß Mestlin“ e.V., der Angebote für alle Altersgruppen bereitstellt. Der Radweg verbessert die Erreichbarkeit dieses sportlichen Angebotsträgers. Das Nahversorgungszentrum sowie Ärzte in Mestlin werden durch die Maßnahme besser und sicherer erreichbar.

Allgemein kann erwähnt werden, dass mit dem Bau des Radweges die Region weiter vernetzt wird. Der geplante Radweg stellt eine wichtige Verbindung zwischen bestehenden und perspektivischen Radwegen dar:

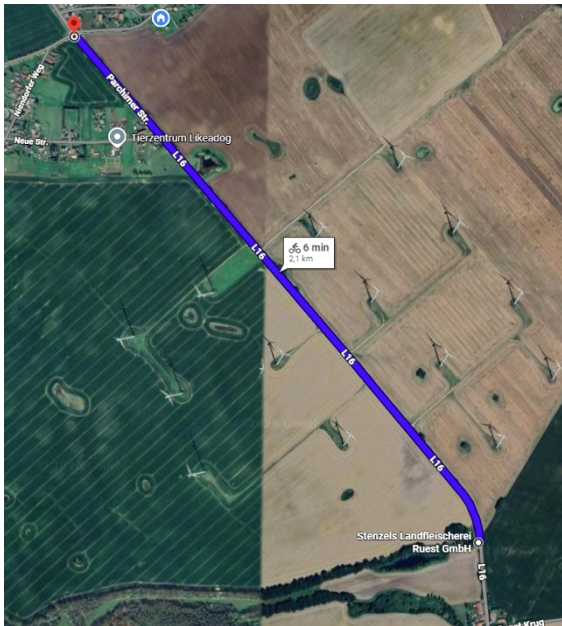
o Anschluss an die nördlich gelegene B192 durch Dabel, an der bereits ein Radweg von

Sternberg bis Borkow führt.

o Perspektivische Anbindung an die südlich gelegene B392 bei Mestlin, an der in Zukunft ebenfalls ein Radweg entstehen könnte.

o Insgesamt ergäbe sich hierdurch ein Radweg mit einer Gesamtlänge von ca. 11 Kilometern.

Langfristig ergibt sich dadurch die Möglichkeit zur Entwicklung eines attraktiven Rundweges.



### Finanzielle Auswirkungen

Ja	
Nein	x

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag:	

### Anlage/n

Keine